Niederschrift

über die 26. Tagung des Hauptausschusses der Stadt Haldensleben am 29.09.2016, von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Regina Blenkle

Mitglieder

Herr Boris Kondratjuk

Herr Ralf W. Neuzerling

Herr Mario Schumacher

Frau Marlis Schünemann

Herr Bodo Zeymer

von der Verwaltung

Frau Diana Klimpke

Frau Andrea Schulz

Frau Sabine Wendler

— Herr Günter Dannenberg

Stadtratsvorsitzender

Herr Guido Henke

Abwesend:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 01.09.2016
4. Mitteilungen
5. Anfragen und Anregungen
6. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschriften über die Tagung vom 01.09.2016
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

Frau Bürgermeisterin *Regina Blenkle* eröffnet die Sitzung der 26. Tagung des Hauptausschusses. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Herr Guido Henke nimmt in Vertretung für Herrn Martin Feuckert und Herr Dannenberg in Vertretung für Herrn Bernhard Hieber an der Sitzung teil. Es sind 9 Ausschussmitglieder anwesend. Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Bürgermeisterin Blenkle eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 8 Ausschussmitglieder plus Bgm. anwesend. Herr Henke nimmt in Vertretung für Herrn Feuckert und Herr Dannenberg in Vertretung für Herrn Hieber teil. Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wurde festgestellt. Ihr wurde *einstimmig zugestimmt*.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 01.09.2016

Schriftlich liegen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 01.09.2016 vor. Frau Blenkle informiert, dass im Protokoll von der Verwaltung Frau Dezernatsleiterin Andrea Schulz als anwesend vermerkt ist. Dies ist zu korrigieren. Frau Schulz war nicht anwesend.

Dem Protokoll wurde *mehrheitlich zugestimmt*.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

zu TOP 4 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen für den öffentlichen Teil der Sitzung vor.

zu TOP 5 Anfragen und Anregungen

Herr Dannenberg fragt nach dem aktuellen Stand bezüglich der Gratulationen unserer älteren Bürger. *Frau Blenkle* teilt dazu mit, dass hierzu eine Dienstanweisung erarbeitet wird und die Gratulationen künftig im Stadtanzeiger veröffentlicht werden sollen. Dies hängt mit dem neuen Meldegesetz zusammen. Für die Übermittlung der Daten an die Volksstimme auf Anfrage würden Gebühren fällig werden. Somit wurde aus Kostengründen entschieden, die Jubilare im Stadtanzeiger zu veröffentlichen. Wenn dies nicht gewünscht ist von den Jubilaren, haben diese die Möglichkeit, eine Nachrichtensperre im Bürgerbüro zu hinterlegen.

Frau Schünemann informiert, dass sie von älteren Bürgern angesprochen wurde, die den Busverkehr vom Süplinger Berg zum Friedhof nutzen. Mit der Umleitungsstrecke durch die Innenstadt aufgrund der Baumaßnahme Gerikestraße sei der Busverkehr nicht mehr verlässlich. Zum Teil kommen die Busse gar nicht erst zu den angegebenen Zeiten zu den Haltestellen. Dies verursacht große Unsicherheit.

Frau Blenkle sagte zu, hierzu das Gespräch mit dem Landkreis und der OhreBus-Gesellschaft zu führen.

Herr Neuzerling hinterfragt den Stand / die Weiterentwicklung bezüglich Ratsinformationssystem.

Frau Blenkle teilt dazu mit, dass die Weiterführung seinerzeit vom Stadtrat abgelehnt wurde. Es sind jedoch Mittel im Haushalt 2017 für die Anschaffung von Tablets für die Stadträte eingestellt. Eine erneute Beschlussvorlage wird zu gegebener Zeit für den Stadtrat erneut erarbeitet.

Frau Schünemann spricht ihren Dank an die Stadt Haldensleben – Herrn Bergmann und an das Planungsbüro – Frau Braunsberger aus, die anlässlich des Kinderfestes schnell und unkompliziert geholfen haben. Es gab Probleme bei der Zufahrt zum Aufbau für das Kinderfest aufgrund der Baustelle Gerikestraße, diese konnten jedoch Dank der Hilfe gelöst werden.

Auf Nachfrage von Herrn Neuzerling teilt Frau Blenkle mit, dass es zum beabsichtigten Tunnelbau und zur Umgehungsstraße keine neuen Erkenntnisse gibt. Sie verweist jedoch noch einmal darauf, dass die eingetretenen Verzögerungen nichts mit dem Amtswechsel 2015 zu tun haben, sondern dem Sachverhalt geschuldet sind, dass der fast fertige Planfeststellungsbeschluss 2012 noch einmal aufgehebelt und die Veränderungssperre aufgehoben wurde. Dies wurde ihr erst vor einem dreiviertel Jahr bekannt.

Herr Henke möchte wissen, warum der Vorbericht zur Haushaltsberatung den Stadträten erst so spät übergeben wurde. Dieser ist maßgeblich für die anstehenden Beratungen. Hierauf erwidert *Frau Blenkle*, dass hier noch Änderungen / Nachbesserungen erfolgt sind und sich die redaktionelle Fertigstellung somit verzögert hat. Das Hauptwerk liegt den Stadträten vor.

zu TOP 6   Einwohnerfragestunde

Herr Albrecht, Gerikestraße 35:

Er spricht das Thema „Gerikestraße“ - Schädigung der Grundstückseigentümer aus dem Jahre 1998 – an und bittet um eine klare Aussage, ob und wie die Stadt die Grundstückseigentümer entschädigt.

Frau Blenkle äußert sich dahingehend, dass der entstandene Schaden nicht mehr beglichen wird, weil hier Verjährung vorliegt.

Weiter verweist Herr Albrecht auf Probleme beim Brandschutz im Neubaugebiet der Wobau:– große durchgehende Keller; dies sollte umgehend verändert werden, um Gefahren zu minimieren (Einbau von Brandschutztüren).

Ebenfalls befinden sich in den Wohnungen keine FI-Schalter; diese können leicht nachträglich eingebaut werden.

Baumaßnahme Neuenhofer Str.: Anlegen eines Fuß-/Radweges – Beschädigung der Pflanzen/Bäume. Diese Baumaßnahme sollte zurückgenommen werden; ansonsten wird er sich anwaltliche Unterstützung holen und wird Strafanträge gegen die Verantwortlichen stellen.

Er fragt Frau Blenkle, wann sie im Aufsichtsrat der Wobau bezüglich Eintritt der Stadtwerke in den Unternehmensverband tätig wird.

Frau Blenkle wird die genannten Angelegenheiten prüfen lassen.

Regina Blenke
Bürgermeisterin

Diana Klimpke Mandy Otto
Protokollführer